

Zeitschrift: Schweizer Landtechnik
Herausgeber: Schweizerischer Verband für Landtechnik
Band: 37 (1975)
Heft: 2

Buchbesprechung: Buchbesprechungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

RENAULT eine vollkommene Serie von Gross-Traktoren auf den Markt. Die neuen Modelle sind bereits im Frühjahr am Salon in Paris dem Publikum vorgestellt worden und werden nun auch an der Schweizerischen Landmaschinenschau im Februar 75 zu sehen sein. Die neue Typenreihe umfasst Modelle von 75 bis 115 DIN PS. Sämtliche Traktoren sind wahlweise auch mit dem neuen Allrad-Antrieb mit zentraler Antriebswelle und Planetengetriebe in den Vorderachsen lieferbar. Dank dieser modernen Lösung bleiben auch beim Frontantrieb der gute Lenkeinschlag, der grosse Pendelweg der Vorderachse und die hohe Bodenfreiheit erhalten.

Die serienmässige Ausrüstung umfasst für alle Modelle: Vollsynchrongetriebe mit Wendeeinrichtung, lastschaltbare Zapfwelle mit 540/1000 U/min, hydro-

statische Sicherheitslenkung, die auch im Leerlauf voll zur Wirkung kommt, Unterlenkerregelhydraulik mit separatem Fremdanschluss sowie eine klimatisierte Sturzkabine mit getönter Sicherheitsverglasung und ein vibrationsfreier Fahrerstand. Sämtliche Traktoren sind mit den bekannten MWM-Dieselmotoren ausgerüstet. Diese zeichnen sich durch einen sparsamen Brennstoffverbrauch, eine lange Lebensdauer und hohe Startsicherheit auch bei tiefsten Temperaturen aus. In Bezug auf Laufruhe und Abgase entsprechen sie schon heute den zukünftigen Vorschriften des Umweltschutzes.

Die ansprechende, zweckmässige Formgebung gewährt eine gute Uebersichtlichkeit und Zugänglichkeit für Unterhaltsarbeiten.

(Generalvertretung: AECHERLI AG., 6260 Reiden)

Buchbesprechungen

Dr. Erich Geiersberger

«Die dritte Bauernbefreiung»

«Geschichte und Staat» Band 190/191 GB, 287 Seiten, DM 7,80. Günter Olzog Verlag, 8 München 22, Thierschstrasse 11.

Erich Geiersberger, Leiter des Landfunks im Bayerischen Rundfunk, ist der Meinung, dass der deutsche Bauer nach der Befreiung aus der Leibeigenschaft (die er die 1. Bauernbefreiung nennt) und der Befreiung aus der Zinsknechtschaft (2. Bauernbefreiung) einer 3. Befreiung bedarf aus der gegenwärtigen Zinsknechtschaft, die durch Ueberinvestitionen entstanden ist. In dem von ihm 1958 in Theorie und Praxis entwickelten Maschinenring (Maschinenbank), der heute nicht nur in der ganzen Bundesrepublik, sondern bis Japan verbreitet ist, sieht der Autor ein ideales Hilfsmittel für diese 3. Bauernbefreiung.

«Der Aargauer einst»

Von Theo Elsasser, 208 Seiten, Format 23 x 28 cm. Verkaufspreis Fr. 48.—. Verlag: Aargauer Tagblatt AG, 5000 Aarau. Im Vorwort schreibt der Autor u. a.: «Die gute Aufnahme, die der Photoband «Das alte Aarau» gefunden hat, ermunterte Verlag und Verfasser,

einen ähnlichen Band über den Aargau zusammenzustellen. Es ist ein Versuch, der als voll gelungen gewertet werden darf. Für den Aarauer Band konnte aus dem Photoarchiv des Stadtmuseums Alt-Aarau geschöpft werden. Verhältnismässig leicht liess sich eine eindruckliche Auswahl finden. Anders lagen die Voraussetzungen beim nun vorliegenden Aargauer Band. Da es kein Aargauisches Photoarchiv gibt, da und dort aber «fündige» Orte vermutet werden durften, begann man zuversichtlich, wie ein Rutengänger, zu suchen. Erfolg und Misserfolg wechselten. Im ganzen gesehen zeigte sich aber die Ausbeute doch so reich und vielgestaltig, dass sie einen guten Ausschnitt durch Land und Leute des Aargaus und die der letzten Jahrhundertwende naheliegenden Jahrzehnte zu geben vermag.»

Wir gratulieren dem Autor und dem Verlag zu diesem gediegenen Werk. Als Zeitschrift mit schweizerischer Streuung empfehlen wir diesen Rückblick besonders auch den Heimweh-Aargauern.

MONDO stellt sein neustes Buch vor:

Enzyklopädie der aktuellen Schweiz (Band II)

Der im Monat April 1974 erschienene erste Band hat klar bewiesen, dass dieses anspruchsvolle Werk

einem wirklichen Bedürfnis entspricht. Denn jede Familie wird früher oder später mit den darin behandelten typisch schweizerischen Themenkreisen konfrontiert und deshalb froh sein, diese in einer praktischen Form und reich illustriert zur Hand zu haben. Politik, Wirtschaft, Schulwesen, Kunst, Religion sind die Hauptthemen der ca. 1000 Artikel, die das vierbändige Gesamtwerk «Enzyklopädie der aktuellen Schweiz» ausmachen.

Besonders zu erwähnen ist die vom Verleger ausgearbeitete alphabetische Reihenfolge und das Stichwortverzeichnis, welche das Auffinden aller gewünschten Fragen erleichtern.

Der erste Band umfasst die Buchstaben A bis E. Der jetzt erscheinende zweite Band behandelt die Rubrik F (wie Freiburg, Freiheitsrechte, Freizeit, Fusionsenergie, Fussball usw.) bis L (wie Landesplanung, Landsgemeinde, Literatur).

Zusammen mit dem 3. und 4. Band, die im April resp. Oktober 1975 herauskommen werden, ergibt sich eine einzigartige reiche Quelle des Wissens, die in keiner Schweizer Familie fehlen sollte.

Alle 4 Bände mit 225 Seiten, zahlreiche Farbbilder und graphische Darstellungen, grüner Ganzleinenband.

Preis: Fr. 21.— pro Band + 600 MONDO-Punkte

Bestellung direkt bei

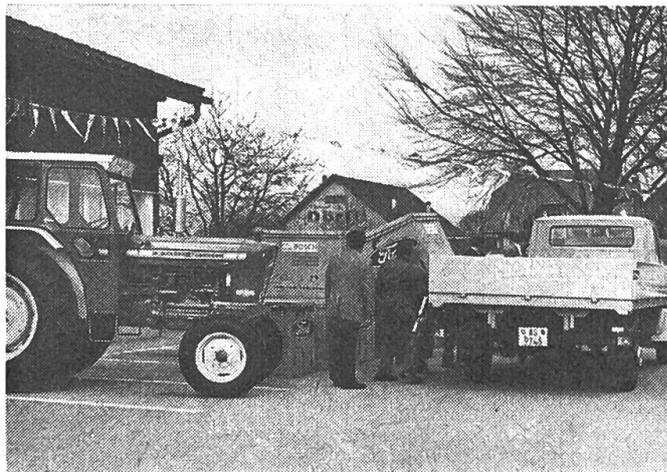
MONDO-VERLAG AG, 1800 Vevey

Buntes Allerlei

«Unter Null» und «über Null» in Rothrist

«Das Glück, das aus der Kälte kommt», mochte sich der eine oder andere der zwanzig Bauersleute gedacht haben, die vor einem Jahr in Rothrist ein ungewöhnliches Geschenk in Empfang nehmen durften.

Der nun bereits mehrjährigen Tradition folgend, organisierte die Traktoren-Abteilung der Ford Switzerland auch 1974 wieder eine Reihe von Lokalausstellungen in der ganzen Schweiz, an denen unter den rund 7000 Besuchern zwanzig grosse Tiefkühltruhen ausgelost wurden. Die zwanzig Bauern nun, die sich in der «Landi-Bündnerstube» einfanden, hatten – auch im wahrsten Sinne des Wortes – das grosse Los gezogen.



Zwischen zwei blankpolierten 5000- und 7000-Modellen aus dem Ford-Traktorenprogramm türmte sich eine Pyramide aus Tiefkühltruhen, und die glücklichen Gewinner waren angesichts ihres schweren und voluminösen «Treffers» bestimmt froh, in Begleitung des Ford-Vertreters ihrer Region und vor allem deren Lieferwagen nach Rothrist gereist zu sein.

Die Uebergabe der Preise durch Herrn Direktor Raths von der Ford Motor Company (Switzerland) S.A. beschränkte sich zwar aus Gewichtsgründen auf einen Händedruck. Der Verlad der Preise erforderte dann freilich kräftige Muskeln.

«Unter Null» ist eine wichtige Voraussetzung im Innern der Gefriertruhe; weit «über Null» aber bewegte sich das Stimmungsbarometer beim anschließenden gemütlichen Zusammensitzen in der «Landi-stube», in dessen Verlauf bei heissem Beinschinken, Wein, Bier und «lüpfigen» Klängen der Ford-Band der Hauptgewinn der zwanzig Sieger gebührend gefeiert wurde.

Weniger Aufzuchtverluste in Drucklufthallen

Bei einer englischen Grossbrüterei und Mästerei von Trutgeflügel ist es gelungen, die Kükensterblichkeit während der ersten acht Wochen von 5% auf weniger als 3% und in den folgenden acht Wochen von 5% auf nur 2% zu senken.

Diese Erfolge kamen zustande, nachdem die Tiere in Drucklufthallen von 73 m Länge und 15 m Breite verbracht worden waren. Eine solche durch elektrische Gebläse aufrecht erhaltene Halle kostete etwa DM 84 000.—. Diese wird zusammen mit zwei weiteren Drucklufthallen dieser Art zur Aufzucht von